

## Addiko Bank steigert Gewinn im ersten Halbjahr um 55% auf 19,5 Millionen Euro; Ausblick für Gesamtjahr angehoben

- Nettogewinn steigt um 55% auf €19,5 Mio. verglichen mit €12,6 Mio. im Vorjahr
- Weiterhin zweistellige Wachstumsraten in den Fokusbereichen der Bank
- Nettozinsergebnis verbesserte sich um 28% im Jahresvergleich aufgrund des Geschäfts mit Konsumenten & SME sowie Erträgen aus dem Liquiditätsmanagement und Treasury
- Bruttokundenforderungen wuchsen auf €3,44 Mrd.
- CET1-Quote bei hohen 19,9%, Liquidität weiterhin solide
- EZB Stresstest positiv abgeschlossen: Ergebnisse zeigen trotz strengerer Annahmen eine höhere Widerstandsfähigkeit im theoretischen adversen Szenario
- Vorstandsmandate verlängert
- Ausblick für das Gesamtjahr 2023 aufgrund der starken ersten sechs Monate angehoben

Wien, 17. August 2023 - Die Addiko Gruppe, eine auf Konsumenten und SME spezialisierte Bank in Zentral- und Südosteuropa (CSEE), erzielte im ersten Halbjahr 2023 aufgrund solider Geschäftsentwicklung und fokussiertem Kostenmanagement einen Gewinn nach Steuern von €19,5 Mio.

„Unser Acceleration-Programm führte zu einem erfolgreichen ersten Halbjahr 2023 mit deutlich sichtbaren Verbesserungen in unseren Geschäftsvolumina, in unseren Finanzergebnissen und in den Dienstleistungen für unsere Kunden,“ sagte Herbert Juranek, CEO der Gruppe.

Das Acceleration-Programm von Addiko setzt weiterhin auf Wachstum in den Fokusbereichen Konsumenten und SME, ergänzt durch operative Exzellenz und die Verbesserung der digitalen Angebote und Prozesse der Bank. Addiko investiert außerdem weiterhin, um Best-in-Class beim Risikomanagement auf Basis von Datenanalysen und Automatisierung zu werden.

„Aufgrund unserer Fortschritte haben wir unseren Ausblick für das Gesamtjahr angehoben, um der starken Geschäftsentwicklung, dem günstigen Zinsumfeld und unserem umsichtigen Management bei Risiko- und Rechtskosten Rechnung zu tragen,“ fügte Juranek hinzu. „Auch wenn wir aktuell nach wie vor wirtschaftliche Unsicherheiten in unserem Umfeld feststellen müssen, sind wir zuversichtlich, dass wir bei der Kreditvergabe an Konsumenten und SME noch erhebliche Wachstumschancen haben. Neue Dienstleistungen und weitere einfache und ergänzende Bankprodukte stehen dabei im Fokus.“

### **Starkes operatives Ergebnis mit nachhaltigem Wachstum im Fokusgeschäft**

- Operatives Ergebnis stieg um 54% auf €49,6 Mio. gegenüber €32,3 Mio. im Vorjahr
- Betriebsaufwendungen blieben unterhalb der Guidance aufgrund von effizientem Kostenmanagement
- Risikokosten bei €9,2 Mio. oder 0,27% gegenüber €8,8 Mio. im Jahresvergleich
- NPE-Quote stabil bei 2,4% (YE22: 2,4%) mit höherer NPE-Deckung bei 78,0% (YE22: 75,4%)
- Return on Average Tangible Equity stieg auf 5,4% gegenüber 3,4% im Vorjahr
- EPS 1H23 bei €1,00 gegenüber €0,65 im Vorjahr

Das **Ergebnis nach Steuern** von €19,5 Mio. (1H22: €12,6 Mio.) spiegelte die starke Geschäftsentwicklung, Zinsanpassungen, Rückstellungen für Rechtsfälle und relativ geringe Kreditverluste wider. Die **Risikokosten** beliefen sich auf €9,2 Mio. oder 0,27% (1H22: €8,8 Mio.). Obwohl die Qualität der entsprechenden Vermögenswerte weiterhin hoch war, beschloss Addiko angesichts der Unsicherheiten und der Volatilität des wirtschaftlichen Umfelds die Post-Model Anpassung auf einem umsichtigen Niveau von €18,5 Mio. (YE22: €20,7 Mio.) zu belassen.

Der **Anteil der beiden Fokusbereiche Konsumenten und SME** stieg im Einklang mit der Strategie der Bank auf 85% der Bruttokundenforderungen gegenüber 82% zum Jahresende 2022. Die Bruttokundenforderungen (Performing Loans) wuchsen auf €3,44 Mrd. im Vergleich zu €3,30 Mrd. zum Jahresende 2022, während die Nicht-Fokusbereiche sowie ertragsschwache mittelgroße SME-Kredite weiter reduziert wurden. Insgesamt belief sich das Wachstum der Fokusbereiche auf 10% im Jahresvergleich, wobei das Fokusportfolio ohne die mittelgroßen Unternehmen im SME-Segment sogar um 14% wuchs.

Das **Nettozinsergebnis** stieg deutlich um 27,8% auf €108,1 Mio. (1H22: €84,6 Mio.), die entsprechende **Nettozinsmarge** verbesserte sich auf 3,67% (1H22: 2,96%). Das **Provisionsergebnis** sank im Jahresvergleich um 9,7% auf €32,5 Mio. (1H22: €36,1 Mio.), was hauptsächlich auf entgangene Einnahmen aus FX/DCC in Kroatien nach der Einführung des Euro am 1. Januar 2023 zurückzuführen war. Die **Betriebsaufwendungen** stiegen auf €86,9 Mio. (1H22: €82,2 Mio.) als Folge der deutlich höheren Inflation. Die **Cost-Income Ratio** verbesserte sich weiter auf 61,7% (1H22: 68,6%) und spiegelt das gezielte Kostenmanagement von Addiko wider.

Die **NPE-Quote** blieb stabil bei 2,4% (YE22: 2,4%) bei einer höheren **NPE-Deckung** durch Risikovorsorgen von 78,0% (YE22: 75,4%). Die **NPE-Quote auf On-Balance Loans** lag bei 3,3% (YE22: 3,3%) basierend auf **notleidenden Bruttokundenforderungen** (NPE) von €159 Mio. (YE22: €163 Mio.).

Die **CET1-Quote** lag bei starken 19,9% fully-loaded (YE22: 20,0%). Das Refinanzierungsprofil der Gruppe blieb mit €4,85 Mrd. Kundeneinlagen und einer Liquidity Coverage Ratio (LCR) von 336% solide. Am 4. Mai 2023 schüttete Addiko eine Dividende von €23,6 Mio. (€1,21 je Aktie) an die Aktionäre aus.

Für das **Gesamtjahr 2023** hat die Gruppe ihren Ausblick angehoben, um der starken Geschäftsentwicklung, dem günstigen Zinsumfeld und der Umsicht bei Risiko- und Rechtskosten entsprechend Rechnung zu tragen:

- Bruttokundenforderungen in Höhe von ca. €3,5 Mrd. mit mehr als 10% Wachstum in den Fokusbereichen
- **UPDATE:** Nettobankergebnis mit einem Anstieg von ca. 15%, positiv beeinflusst durch die steigende Zinskurve trotz wachsender Refinanzierungskosten und des beschleunigten Abbaus in den Nicht-Fokusbereichen (zuvor: ca. 10%)
- Betriebsaufwendungen unter €179 Mio., hauptsächlich beeinflusst durch Inflationseffekte
- Gesamtkapitalquote von über 18.6% fully-loaded
- **UPDATE:** Summe des übrigen Ergebnisses und der Kreditrisikokosten auf finanzielle Vermögenswerte bei unter 1,5% der durchschnittlichen Nettoforderungen an Kunden (zuvor: ca. 1,2%)

Das 1H23 Ergebnis kann unter folgendem Link heruntergeladen werden: [www.addiko.com/de/finanzberichte/](http://www.addiko.com/de/finanzberichte/)

Auf der Investor-Relations-Website der Addiko Gruppe <https://www.addiko.com/de/investor-relations/> finden sich weitere Informationen, darunter auch Finanz- und sonstige Informationen für Investoren.

**Kontakt**

Constantin Gussich  
Head of Investor Relations & Group Corporate Development  
[investor.relations@addiko.com](mailto:investor.relations@addiko.com)

**Über Addiko Gruppe**

Die Addiko Gruppe ist eine spezialisierte Bankengruppe, die Bankprodukte und -dienstleistungen für Konsumenten (Consumer) und kleine und mittlere Unternehmen (SME) in Zentral- und Südosteuropa (CSEE) bereitstellt. Die Gruppe besteht aus der Addiko Bank AG, der österreichischen Mutterbank mit Sitz in Wien (Österreich), die an der Wiener Börse notiert und von der österreichischen Finanzmarktaufsicht sowie der Europäischen Zentralbank als konzessioniertes Kreditinstitut beaufsichtigt wird, und sechs Tochterbanken, die in fünf CSEE-Ländern registriert, konzessioniert und tätig sind: Kroatien, Slowenien, Bosnien & Herzegowina (wo die Addiko Gruppe zwei Banken betreibt), Serbien und Montenegro. Über ihre sechs Tochterbanken betreute die Addiko Gruppe zum 30. Juni 2023 rund 0,8 Millionen Kunden im CSEE-Raum über ein gut verteiltes Netzwerk von 154 Filialen sowie moderne digitale Bankvertriebskanäle.

Die Addiko Gruppe positionierte sich mit einer klaren Strategie als spezialisierte Bankengruppe für Konsumenten und SMEs und konzentriert sich dabei auf den Ausbau des Kreditgeschäfts mit Konsumenten und SMEs sowie auf Zahlungsdienstleistungen („Fokusbereiche“), wobei sie unbesicherte Privatkredite für Konsumenten und Betriebsmittelkredite für SMEs anbietet. Diese Kernaktivitäten werden weitgehend durch Privatkundeneinlagen finanziert. Die Kreditportfolios in den Bereichen Mortgage, Public Finance und Large Corporates („Nicht-Fokusbereiche“) sind Gegenstand eines beschleunigten Abbauprozesses, wodurch Liquidität und Kapital für das Wachstum ihrer Fokusbereiche bereitgestellt werden.